

Kantenelemente aus Naturstein

## Sicherheit mit optischen Akzenten

**K**anten sind an allen verfliesen und verputzten Flächen Schwachstellen, die gravierende Schäden verursachen können. In Badezimmern sind es vor allem die horizontalen Kanten, an denen Risse zwischen Wand und Bodenbelag entstehen können. Die hessische Firma EckStone hat deshalb eine Lösung entwickelt, die nicht nur diese Gefahren weitgehend ausschließt, sondern darüber hinaus ein ansprechendes architektonisches Gestaltungselement darstellt.

Dabei handelt es sich um eine angeschrägte Übergangskante aus Naturstein, mit der die problematische Dehnungsfuge höher gesetzt wird. Die rissgefährdete in-



△ *Das Modell zeigt, wie durch das angeschrägte Kantenelement die Dehnungsfuge nach oben gesetzt wird.*

◁ *Zur erhöhten Funktionalität kommen optische Vorteile bei der Raumgestaltung.*

nenliegende Kante verliert damit ihren Schrecken; Wasser kann nicht mehr eindringen.

Das zur Wand hin aufkragende Kantenelement hält selbst stehendes Wasser über lange Zeit aus dem gefährdeten Bereich des Estrich-Randstreifens fern. Dadurch eignet sich das Kantenelement auch besonders für bodengleiche Duschräume ohne Duschwannen und für alle sonstigen Funktionsräume, in denen mit stehendem Wasser zu rechnen ist. Die gleiche Funktion erfüllt das Element nicht nur auf dem Boden, sondern beispielsweise auch an Übergängen von Badewannen oder Arbeitsplatten zur Wand.

Das aus nahezu jedem Naturstein herstellbare Kantenelement setzt aber auch gestaltende Akzente und



**EckStone-Geschäftsführer Altino Martins weist auf die funktionalen Vorteile und die Vielfalt an Formen und Materialien der angebotenen Elemente .**

quasi als Richtlatte zum Verfliesen, Verputzen oder sonstigem Verkleiden der angrenzenden Fläche nutzen kann.

ermöglicht die harmonischen Kombination unterschiedlicher Baustoffe. Zudem vereinfacht es dem Verleger die Arbeit, da er nach dem Anlegen der Übergangskante (beispielsweise im Dünnbett) diese

Vor allen Dingen, um mit Naturstein auch einfache Bäder und sonstige Räume optisch aufzuwerten, hat EckStone neben der Übergangskante ein Reihe zusätzlicher Elemente in unterschiedlichen Formen ent-

wickelt. Sie können beispielsweise vertikale Kanten im Innen- und Außenbereich aufwerten, und neue Einsatzmöglichkeiten für Naturstein erschließen. Treppenstufen, Tür- und Fensterumrandungen sowie Tischkanten werden vom Hersteller als Beispiele angeführt. Dazu sollen über ein besonderes Marketing-Konzept Kooperationen zwischen Fliesenlegern und Steinmetzen angeregt werden, um dem Endverbraucher erschwingliche Lösungen für den Einsatz mit Naturwerkstein anbieten zu können.

Über dieses Konzept sowie über ausgeführte Objekte mit den Kantenelementen berichtet STONEPLUS in der nächsten Ausgabe. ■

**EckStone GmbH**  
63450 Hanau  
Tel 06181/3049777  
Fax 06181/3049710  
www.eckstone.de • info@eckstone.de